

REGLEMENT

Allgemeines

Wenn nicht anders angegeben, folgen Sie immer dem Straßenverlauf. Verkehrszeichen werden nur angeführt, wenn sie der Navigation dienlich sind.
Anweisungen der Funktionäre gehen über das Roadbook, nicht aber über die STVO!
Im Falle von verkehrs- oder witterungsbedingten Streckenänderungen fahren Sie gemäß den Angaben der Funktionäre oder – wenn diese nicht erreichbar sind – nach Straßenkarte zum nächsten Kontrollpunkt (SP, ZK oder PK).

Organisation

Johannes Neuroth Fahrleitung +43 664 351 37 14

Fahrvorschriften

Während der Veranstaltung sind die gültigen Verkehrsvorschriften einzuhalten. Die Mödling Classic dient nicht dem Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten. Der gesamten Tour ist eine Durchschnittsgeschwindigkeit von weniger als 50 km/h zu Grunde gelegt. Die Einhaltung der Verkehrsvorschriften steht zu jedem Zeitpunkt über den Vorgaben des Veranstalters. Erhebliche Verstöße gegen die Verkehrsvorschriften können zum Ausschluss vom Wettbewerb führen (Entscheidung obliegt dem Fahrleiter).

Fahrerbesprechung

Vor dem Start zur Mödling Classic 2020 findet um 08:15 Uhr eine Fahrerbesprechung statt. Die Teilnahme eines Teilnehmers pro Fahrzeug ist Pflicht!

Rallyzeit

Die Rallyzeit ist Funkuhrzeit. Am Etappenstart und beim Start der Etappe 3 steht jeweils eine Referenzuhr zur Verfügung.

Kilometrierung

Die Kilometrierung der Strecke erfolgte mit einem elektromechanischen Wegstreckenzähler auf 10 Meter genau und dient nur zur Navigation. Nach jeder Etappe muss der Kilometerzähler auf „0“ gestellt werden.

Zeitkontrollen (ZK) und deren Kennzeichnungen

In der gesamten Fahrstrecke sind Zeitkontrollen (Etappenstart bzw. –ziel) vorgesehen, die mit roten Tafeln gekennzeichnet sind. Vor der Tafel kann die Etappenzeit (Startfenster) abgewartet werden. Beim Passieren der Tafel erfolgt die Zeitkontrolle und damit der Start zur Etappe.

Unter Startfenster wird ein 30-Sekunden-Zeitraum verstanden:

z.Bsp.: 09:40:00 bis 09:40:29 (Std:Min:Sek)
09:53:30 bis 09:53:59 (Std:Min:Sek).

Wenn Sie die Zeit für Ihr Startfenster vor der Tafel abwarten, parken Sie bitte so, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden und lassen niedrigeren Startnummern Platz.

Sollten Sie zu spät zum Etappenstart kommen, können Sie sofort zur ZK fahren, dürfen dabei jedoch keinen anderen Teilnehmer behindern. Sie erhalten vom ZK Leiter eine neue Startzeit. Sollten Sie gar nicht bzw. erst nach der Öffnungszeit zum nächsten Kontrollpunkt (SP, ZK oder PK) kommen, informieren Sie bitte den Fahrleiter. Kontrollpunkte werden nach dem letzten Fahrzeug bzw. 5 Minuten nach der kalkulatorischen Durchfahrtszeit (siehe Öffnungszeiten) des letzten Fahrzeuges geschlossen.

Bitte halten Sie die Startzeiten der Etappen ein, am Ende der Etappen befindet sich keine Zeitkontrolle! Am Ende der Etappe 5 warten Sie bitte am Parkplatz auf die Anweisungen der Funktionäre, welche Sie zum Stadt Grand Prix bitten.

Sonderprüfungen (SP)

Es gibt Timingprüfungen mit deutlich sichtbaren Messstellen. Die Zeitnahme erfolgt mittels Lichtschranken oder Messschlauch auf 1/100-stel Sekunde genau. Die Aufgabenstellungen sind im Roadbook genauestens erklärt.

Ca. 10-20 Meter vor dem Beginn einer Sonderprüfung befindet sich eine gelbe Fahne als Aviso. Jede Messstelle der Sonderprüfung ist mit einer roten Fahne gekennzeichnet. Ab der gelben Fahne ist das Stehenbleiben verboten! Bitte auch unmittelbar nach der Sonderprüfung nicht stehenbleiben, Sie würden die nachfolgenden Teilnehmer behindern. Verkehrsbedingtes Anhalten ist natürlich jederzeit erlaubt.

Erklärung der langen Timing-SP´s (z.B. SP2): Beim Start ist der Lichtschranken auszulösen und zugleich die eigene Stoppuhr zu starten. Die komplette Strecke muss unter 9 Minuten zurückgelegt werden. Der Ziellichtschranken muss zu einer exakten 10-Sekunden Zeit ausgelöst werden (00,10,20,30,40,50sec., die Minute ist egal).
Beispielzeiten: 07min. 20sec. oder 08min. 40sec. – 09min. 30sec. ist zu spät!!!
Es kann nur **ein** Teilnehmerfahrzeug den Ziellichtschranken passieren!!!

Bei jeder Sonderprüfung erhalten Sie vom SP-Leiter Ihre Startfreigabe!

Diese bezieht sich nur auf die Messstrecke, nicht auf den öffentlichen Verkehr! Die Beurteilung, ob in die SP eingefahren werden kann obliegt selbstverständlich dem Fahrer.

Die jeweiligen SP-Zeitvorgaben sind im Roadbook angeführt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese Zeiten kurzfristig zu ändern. Dies wird Ihnen durch den SP-Leiter am Start bekanntgegeben. Gleiches gilt auch für die Etappenzeiten.

Öffnungszeiten der Messstellen

SP 1	von	08:45	bis	09:45
SP 2	von	09:20	bis	10:30
SP 3	von	10:30	bis	12:00
SP 4	von	12:00	bis	13:30
SP 5	von	13:40	bis	14:40
SP 6	von	14:40	bis	16:00
SP 7	von	15:30	bis	16:55
SP 8	von	17:00	bis	18:10

Die Messstellen schließen nach dem letzten Teilnehmer, jedoch spätestens zur oben angeführten Uhrzeit. Späteres Eintreffen an der Messstelle gilt als nicht absolviert.

Wertung

Auf allen Sonderprüfungen wird auf 1/100-stel Sekunde (=1 Punkt) gemessen. Sieger ist der Teilnehmer mit der niedrigsten Gesamtpunkteanzahl.

Wertungspunkte

Abweichung zur Etappenzeit pro angefangener Minute	100 Punkte
Abweichung zur Sollzeit bei den SP´s pro Sekunde	100 Punkte
Stehenbleiben zwischen gelber und roter Fahne	100 Punkte
Umwerfen von Pylonen	100 Punkte
Grobe Verstöße gegen die STVO	Ausschluss

Siegerehrung

Ab 18:30 Uhr findet beim Heurigen Pferschy-Seper in der Schillerstrasse 6 ein gemeinsames Abendessen statt. Anschließend werden die Sieger der Mödling Classic 2020 geehrt.

Die ersten drei Plätze der Gesamtwertung werden prämiert, der Gesamtsieger erhält den Mödling Classic Wanderpokal.

Prämiert werden weiters die Plätze 1-3 je Klasse:

Klasse 1	Baujahr bis 1960
Klasse 2	Baujahr 1961 bis 1970
Klasse 3	Baujahr 1971 bis 1980
Klasse 4	Baujahr 1981 bis 1990

Weiters wird der 1. Platz der Damenwertung prämiert.

Begriffe und Abkürzungen

SP	Sonderprüfung
ZK	Zeitkontrolle
PK	Passierkontrolle
ET	Etappe
OA	Ortsanfang
OE	Ortsende
RI Gutenstein	Richtung Gutenstein
!!!	Achtung, besondere Gefahr (unübersichtliche Stelle o.ä.)

Streckenführung

Johannes Neuroth

Zeitnehmung, Auswertung

Gerhard Windholz

Roadbook

Fritz Jirowsky